Jahresbericht der DSGÖ

Bericht des Präsidenten Josef Eppensteiner

BUKO – Bundeskonferenz der DSGÖ, Linz
Berichtsstand: 23. Oktober 2026

1. Feierliche und gedenkende Anlässe

Weihnachtsfeier der SPORTUNION in Wien

Die Teilnahme an der traditionellen Weihnachtsfeier der SPORTUNION in Wien bot Gelegenheit, Dankbarkeit und Gemeinschaft in den Mittelpunkt zu stellen. In besinnlicher Atmosphäre wurde das Engagement der SPORTUNION gewürdigt, das von Fairness, gegenseitigem Respekt, Zusammenhalt und christlicher Nächstenliebe geprägt ist.

2. Sitzungen und Zusammenarbeit auf nationaler Ebene

Sitzungen der SPORTUNION Österreich

Im Berichtszeitraum nahm ich an mehreren Arbeitssitzungen der SPORTUNION Österreich in Wien teil. Dabei wurden sportpolitische, organisatorische und spirituelle Themen behandelt, die für die Weiterentwicklung der Bewegung von Bedeutung sind.

Ein wesentliches Ziel für das Jahr 2026 ist es, die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Sport sowie insbesondere zwischen der SPORTUNION und der DSGÖ weiter zu intensivieren.

Dieses Engagement für die Vermittlung christlicher Werte, für Spiritualität und für gelebte Gemeinschaft im Sport wird auch von der SPORTUNION und ihren Landesorganisationen mitgetragen und ausdrücklich begrüßt.

3. Feierliche und öffentliche Veranstaltungen

Jubiläen der SPORTUNION in den Bundesländern

Bei verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen der SPORTUNION in den Bundesländern ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten, auf die gemeinsamen geistlichen Wurzeln und die gesellschaftliche Verantwortung des Sports hinzuweisen.

Dabei stand auch der Dank an all jene im Mittelpunkt, die den Sport mit christlicher Haltung, Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Engagement gestalten.

Tag des Sports in Wien

Am Tag des Sports in Wien war ich diesmal als Gast und nicht mit einem eigenen Informationsstand vertreten. Die Teilnahme an dieser bedeutenden österreichischen Sportveranstaltung ermöglichte Begegnungen mit Sportlerinnen und Sportlern, Funktionärinnen und Funktionären sowie zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Diese Gespräche boten wertvolle Gelegenheiten zum Austausch über die Bedeutung von Werten, Gemeinschaft und Spiritualität im Sport.

4. Kirchliche Gespräche und Vernetzung

Gespräche mit dem Sportbischof in St. Pölten

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der SPORTUNION fanden Gespräche mit dem Sportbischof in St. Pölten statt. Im Mittelpunkt standen aktuelle Fragen im Bereich Kirche und Sport, insbesondere die Vermittlung christlicher Werte, die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und die pastorale Begleitung von Sportgemeinschaften.

Gespräche mit dem Bischofsvikar in Eisenstadt

Darüber hinaus gab es Gespräche mit dem Bischofsvikar in Eisenstadt. Im Rahmen eines Besuchs bei einem der zahlreichen Priester-Fußballspiele bot sich eine weitere Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Austausch.

Ein Schwerpunkt der Gespräche war die Zukunft und Weiterführung der DSG Burgenland. Dabei wurde die Bedeutung tragfähiger Strukturen und einer guten Zusammenarbeit für die Weiterentwicklung des kirchlichen Sports in der Region deutlich.

5. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Beiträge und Anfragen in kirchlichen und sportlichen Medien

Auch im Berichtszeitraum war die DSGÖ in unterschiedlichen Zusammenhängen der kirchlichen und sportlichen Öffentlichkeit präsent.

Im Mittelpunkt standen die gesellschaftliche Bedeutung des Sports als Ort der Begegnung, der Fairness und des Zusammenhalts sowie seine Möglichkeiten, Glauben, christliche Werte und menschliche Entwicklung miteinander zu verbinden.

Diese Öffentlichkeitsarbeit trägt dazu bei, das Anliegen von Kirche und Sport sichtbar zu machen und die Bedeutung einer werteorientierten Sportkultur stärker ins Bewusstsein zu rücken.

6. Beteiligung auf nationaler Ebene

Teilnahme an Sitzungen von Sport Austria

Durch die Teilnahme an Sitzungen von Sport Austria wurden kirchliche Anliegen und ethische Grundwerte in sportpolitische Diskussionen auf nationaler Ebene eingebracht.

Ziel war und ist es, die Stimme der kirchlichen Sportgemeinschaft im österreichischen Sportwesen hörbar zu machen und die Bedeutung von Fairness, Solidarität, Verantwortung und Gemeinschaft nachhaltig zu unterstreichen.

Schlussbemerkung

Die Aktivitäten des vergangenen Berichtszeitraums zeigen, wie wichtig ein lebendiges und partnerschaftliches Miteinander von Kirche und Sport in Österreich ist.

Die Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Veranstaltungen verdeutlichen das kontinuierliche Bemühen, Bewegung, Glauben und Gemeinschaft miteinander zu verbinden. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung sportlicher Fähigkeiten, sondern ebenso um die Förderung menschlicher Werte, persönlicher Verantwortung und gegenseitiger Wertschätzung.

Eine wesentliche Aufgabe für die kommende Zeit wird es sein, die Zusammenarbeit zwischen der DSGÖ, der SPORTUNION, den kirchlichen Verantwortlichen und den regionalen Organisationen weiter zu stärken. Besonders die engere Verbindung von Kirche und Sport soll im Jahr 2027 einen wichtigen Schwerpunkt bilden.

Unser gemeinsames Anliegen bleibt es, die Werte des Evangeliums im sportlichen Alltag erfahrbar zu machen und Sport als einen Ort der Begegnung, der Freude, des Glaubens und der gelebten Gemeinschaft zu gestalten.

Sepp Eppensteiner
Präsident der DSGÖ

23. Oktober 2026